Infoblatt März 2024

Helgoland
DIE INSEL DIE ATMET

Liebe Helgoländerinnen, liebe Helgoländer,

auch in diesem Monat möchte ich Sie über ein paar Themen unserer Insel informieren:

Die Feierlichkeiten rund um den 1. März waren ein voller Erfolg. Volles Haus beim Senioren-Nachmittag mit tollem Programm. Wunderschöner Gottesdienst. Hier waren leider noch einige Plätze freigeblieben.

Abends platzte die Nordseehalle aus allen Nähten. Ein sehr schönes Programm und ein sehr gutes kulinarisches Angebot.

Erfreulich war, dass etwa ein Drittel der Teilnehmer aus Gästen bestand, die ihren Wohnsitz auf dem Festland hatten. Ein sichtbarer Erfolg des Saisonbeginns zum 1. März.

Bei allen Teilnehmern, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Mit ehrlicherweise weit mehr Teilnehmern als ich erwartet hatte, wurde ebenfalls am 1. März das Blindentastmodell enthüllt.

Gemeinsam mit dem anwesenden Künstler lud das Modell gleich zum Ausprobieren und fotografieren ein.

Ein großer Dank geht an die Sponsoren, die (soweit es gewünscht war) auch auf dem Modell verewigt sind. Andere Bürgermeister, die diese Idee von Sascha Stamm aufgreifen möchten, haben sich schon gemeldet.

Wie angekündigt hat Ende Februar die erste große Gesprächsrunde mit der Reederei Cassen Eils, der Verwaltung und den Helgoländer Gemeindevertretern*innen stattgefunden.

Themen gibt es viele, zunächst ging es um die Liege-Platzsituation und den Flugplan Richtung Spieka. Weitere Treffen werden folgen, um auch alle Punkte abzuarbeiten, die uns Helgoländer und unsere Gäste beschäftigen.

Bei aller Kritik gegenüber der Reederei ist mir eines aber viel zu kurz gekommen:

Als unsere Kinder am 2. März 2024, von ihrer Klassenfahrt zurückkommend, das Schiff um mindesten 30 Minuten verpassten, war es die Reederei Cassen Eils, die sich sofort bereit erklärt hatte, trotz vieler anderer Fahrgäste, auf die Kinder zu warten. Dadurch konnten die Eltern viel Geld und die Lehrkräfte sicher viele Nerven sparen.

Dafür bedanke ich mich bei der Reederei und den wartenden Fahrgästen für ihr Verständnis. Und auch bei Igor Redkin (Autohostel), der mit zwei Kleinbussen die Kinder sofort vom Bahnhof zum Schiff gefahren hat.

Ein voller Erfolg war auch der Weltfrauentag. Durch viel Einsatz von unserer Gleichstellungs-Beauftragten Mirja Block und Veranstaltungs-Leiterin Nicole Holz haben alle Frauen auf der Insel einen Tag mit vielen Extras, kostenlosen Angeboten und einer abschließenden Abendveranstaltung erleben können. Die Teilnehmerinnen von der Insel und vom Festland waren sich einig – nächstes Jahr wieder!

Der Dank gilt selbstverständlich auch allen, die in ihren Geschäften, Restaurants etc. mit ihren Angeboten zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ein Dankeschön geht auch an die Börte und das Schwimmbad, die ebenfalls zum Gelingen beigetragen haben.

Am 12. März 2024 wurde in der Nordseehalle öffentlich das Ergebnis vorgestellt, wie das „Tor zur Insel“ künftig aussehen soll.

Dazu hatte mein Vorgänger das Büro Luchterhandt und Partner aus Hamburg beauftragt. Was vor fast genau einem Jahr begann fand nun seinen Abschluss. Das Büro hatte alle Helgoländer zur Mitarbeit aufgerufen. Unter großem Interesse wurde von den Helgoländern in zahlreichen Workshops und kleineren Gruppen an dem nun vorliegenden Ergebnis gearbeitet.

Ich muss sagen, das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen – eine sehr gute Arbeit, die die Helgoländer da geleistet haben!

Das Ergebnis ist als Auftrag an die Politik und Verwaltung zu verstehen.

Was liegt diesen Monat noch an:

Am 15. März beginnt der Katamaran von FRS mit seinem Fährbetrieb von Hamburg aus. Und dies bereits seit 40 ! Jahren. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Rechtzeitig zum Jubiläumsjahr erweitert die Reederei ihr Angebot um die „Haltestelle“ Brunsbüttel.

Am 16. März haben wir mit Aura Dione einen bekannten internationalen Star für unsere kleine Insel gewinnen können. Obwohl wir noch keine Hauptsaison haben, hoffe ich auf eine volle Halle. Es soll ja auch ein Angebot für uns Helgoländer sein.

Am 23. März findet unser „Frühjahrsputz“ mit anschließendem Imbiss beim Pony Club statt. Meine Empfindung ist, die Insel hat es auch bitter nötig. Die Stürme haben doch einiges an Müll überall verteilt. Ich hoffe auf eine große Teilnahme von Helgoländern und Gästen, damit sich Helgoland zu Ostern wieder „wie aus dem Ei gepellt“ zeigen kann.

Mit den weiterhin beliebten und gut besuchten Gesundheitsangeboten für Alt und Jung, Groß und Klein, Helgoländer und Gäste geht es munter weiter. Wer noch nicht da war – nix wie hin und mitgemacht.

Ostern freuen wir uns über zahlreiche Angebote, „Flagge zur Düne“, Osterfeuer u.v.m. Näheres wie gewohnt über die Aushänge und Informationsmails unserer Veranstaltungs-Leiterin.

Aufmerksam machen möchte ich noch auf die nächste **Einwohnerversammlung** am **27. März 2024** in der Nordseehalle.

Zwar sind Sie durch die Infoblätter bestens informiert, aber in Präsenz können wir über dies und das diskutieren und Fragen beantworten.

Zudem wird es auch wieder sehr interessante Gastvorträge geben.

Seien Sie also gespannt und vor allem dabei – persönlich oder wieder mit dem bereits etabliertem Onlinestreaming.

Das soll es für den Augenblick von mir gewesen sein.

Ich freue mich, wenn wir uns alle bei der Einwohnerversammlung in der Nordseehalle sehen und anschließend gemeinsam mit einem Getränk schnacken.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister
Thorsten Pollmann